

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_nheinzaf
NO_DOC_EXT:	2017-129279
SOFTWARE VERSION:	9.5.4
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	michael.terwiesche@g-t-w.com
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

## Auftragsbekanntmachung

### Bauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

I.1) **Name und Adressen**

Gert Lichius Dienstleistungen GmbH  
Hammer Landstr. 51  
Neuss  
41460  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Herr Thomas Stamm  
Telefon: +49 2131-9770  
E-Mail: [t.stamm@gert-lichius.de](mailto:t.stamm@gert-lichius.de)  
Fax: +49 2131-977220  
NUTS-Code: DEA23  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.gert-lichius.de](http://www.gert-lichius.de)

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [www.tiefpakt.de/Ausschreibung\\_bvbruehl/](http://www.tiefpakt.de/Ausschreibung_bvbruehl/)  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:  
Gert Lichius Dienstleistungen GmbH, Hammer Landstr. 51, 41460 Neuss  
Hammer Landstr. 51  
Neuss  
41460  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Herr Thomas Stamm  
Telefon: +49 2131-9770  
E-Mail: [t.stamm@gert-lichius.de](mailto:t.stamm@gert-lichius.de)  
Fax: +49 2131-977220  
NUTS-Code: DEA23  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.gert-lichius.de](http://www.gert-lichius.de)

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Bauträger

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Herstellung von Erschließungsanlagen und Folgeeinrichtungen in der Stadt Brühl

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45230000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Der Auftraggeber vergibt folgende Bauarbeiten für die Erschließung des Baugebietes Bonnstraße gemäß Bebauungsplan Nr. 01.16 der Stadt Brühl sowie entsprechende Folgeeinrichtungen:

1. Herstellung der Kanalisation einschließlich der Kanalarückhaltung
2. Herstellung der Kanal-Grundstücksanschlüsse
3. Herstellung von Straßen und Wegen sowie öffentlichen Parkplätzen
4. Herstellung einer Lärmschutzwand und deren Begrünung
5. Ausführung der Erdarbeiten für die Versorgungsleitungen
6. Herstellung von zwei Quartiersplätzen einschließlich ihrer Begrünung sowie Bestückung mit Sitzbänken und Spielgeräten
7. Herstellung des Straßenbegleitgrüns
8. Herstellung von Straßenbeleuchtung, Straßenbenennungsschildern und Verkehrszeichen
9. Ertüchtigung und Einfriedung des bestehenden Kinderspielplatzes "Berliner Ring" mit zusätzlichen Spielgeräten
10. Herstellung eines Beachvolleyball-Platzes
11. Baumschutzarbeiten südlich und östlich der Bonnstraße

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 4 300 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA23

Hauptort der Ausführung:

50321 Brühl, Bonnstraße

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Auftraggeber plant die Errichtung von ca. 400 Wohneinheiten in Form von Ein- und Mehrfamilienhäusern mit Garagen und Tiefgaragen innerhalb des Bebauungsplanes 01.16 Teil II der Stadt Brühl. Das Erschließungsgebiet befindet sich etwa 1,2 km südlich des Brühler Stadtzentrums. Es hat eine Fläche von ca. 8 ha. Die tiefbautechnische Erschließung des Neubaugebietes sowie die Folgeeinrichtungen zu dem o.a. Bebauungsplans beinhalten folgende Arbeiten:

Der Auftraggeber vergibt folgende Bauarbeiten für die Erschließung des Baugebietes Bonnstraße gemäß Bebauungsplan Nr. 01.16 der Stadt Brühl sowie entsprechende Folgeeinrichtungen:

1. Herstellung der Kanalisation einschließlich der Kanalarückhaltung
2. Herstellung der Kanal-Grundstücksanschlüsse
3. Herstellung von Straßen und Wegen sowie öffentlichen Parkplätzen

- 4 Herstellung einer Lärmschutzwand und deren Begrünung
5. Ausführung der Erdarbeiten für die Versorgungsleitungen
6. Herstellung von zwei Quartiersplätzen einschließlich ihrer Begrünung sowie Bestückung mit Sitzbänken und Spielgeräten
7. Herstellung des Straßenbegleitgrüns
8. Herstellung von Straßenbeleuchtung, Straßenbenennungsschildern und Verkehrszeichen
9. Ertüchtigung und Einfriedung des bestehenden Kinderspielplatzes "Berliner Ring" mit zusätzlichen Spielgeräten
10. Herstellung eines Beachvolleyball-Platzes
11. Baumschutzarbeiten südlich und östlich der Bonnstraße

Die Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, die auf der Internetseite [www.tiefpakt.de](http://www.tiefpakt.de) heruntergeladen werden kann.

Die Baumaßnahmen sollen in zwei Phasen erfolgen. In der 1. Bauphase werden die Kanalisation samt Kanal-Grundstücksanschlüsse, der Straßenunterbau einschl. der bituminösen Tragschicht, die Lärmschutzwand, die Beachvolleyball-Anlage, die Ertüchtigung des vorhandenen Spielplatzes sowie die Erdarbeiten für die Versorgungsleitungen hergestellt bzw. verlegt. In der 2. Bauphase erfolgen die Straßenendausbauarbeiten und die Restarbeiten (wie z.B. die Bepflanzung) nach Abruf durch den AG und in Einzelabschnitten, d.h. die Straßenendausbauarbeiten erfolgen nicht in einem Zug..

Die 2. Bauphase besteht aus sieben Bauabschnitten.

- Bauabschnitt (BA) 1: Planstraße 1
  - BA 2: Planstraße 2 und 3, Stichwege 1-3
  - BA 3: Planstraße 4, 5 und 8
  - BA 4: Planstraße 7, 9, 10, 11 und 12
  - BA 5: Quartiersplatz 1
  - BA 6: Quartiersplatz 2
  - BA 7: Planstraße 6 und 13, mit Ausnahme des südlichen Teils der Planstraße 13 (Parkplätze und Gehweg).
- Dieser Teil der Planstraße 13 ist wegen der Schule bereits in der Bauphase 1 vollständig fertig zu stellen.

Zur Umsetzung der Baumaßnahmen sind folgende Hauptmassen erforderlich:

- Asphalt aufnehmen und entsorgen: ca. 4.700 qm
- Aushub von Gräben, ca. 16.000 cbm
- Verbau bis zu 7,5 m Tiefe, ca. 12.000 qm
- Mischwasserkanal, Stz DN 300 - DN 500, ca. 1.300 m
- Regenrückhaltekanal, SB DN 2200 ca. 220 m
- Regenrückhaltekanal, SB DN 1400, ca. 400 m
- Vereinigungsbauwerke, Tiefe 6,5 m, ca. 2 Stück
- Schachtbauwerke DN 1000 - DN 1200, ca. 28 Stück
- Schachtbauwerke DN 2500, ca. 3 Stück
- Tangentialschächte DN 1000 ca. 10 Stück
- Grundstücks-Anschlussleitung DN 150 ca. 800 m
- Bodenaushub Straßenbau ca. ca. 5.000 cbm
- Asphaltfläche einschließlich Unterbau ca. 10.000 qm
- Pflasterfläche einschließlich Unterbau, ca. 5.800 qm
- Wassergebundene Deckschicht, ca. 900 qm
- Erdarbeiten für Versorgungsleitungen, Breite bis 2,50 m, ca. 2.000 m
- Lärmschutzwand aus Stahlbeton, ca. 510 qm

- Straßenbäume, ca. 86 Stück
- Volleyballanlage mit vier Spielplätzen, 1 Stück
- Lärmschutzwand, ca. 1.000 cbm.

Im Jahre 2016 wurde das komplette Baugebiet auf archäologische Funde durchsucht. Zum größten Teil wurde das Neubaugebiet flächig bis ca. 1,0 m Tiefe ausgeschachtet. Der Aushubboden wurde seitlich gelagert und wieder eingebaut.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 4 300 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 72

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Eintragung als "Straßenbauer" in die Handwerksrolle gemäß § 1 Handwerksordnung oder Zugehörigkeit zu einer IHK oder vergleichbarer Eintrag in das Berufsregister des Sitzes des Auftragnehmers. Eine Kopie dieser Eintragung in die Handwerksrolle oder der Zugehörigkeit zu einer IHK oder des vergleichbaren Eintrags in das Berufsregister ist als Anlage dem Angebot beizufügen.
2. Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)". Der Nachweis dieser Qualifikation ist als Anlage dem Angebot beizufügen.
3. Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis anerkannt. Der Nachweis dieser Qualifikation ist als Anlage dem Angebot beizufügen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und sonstige Schäden. Der Nachweis ist durch Kopie des Versicherungsscheins von jedem Unternehmen bzw. von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zu erbringen. Hat ein Bieter z.Zt. keinen ausreichenden Versicherungsschutz, kann der Nachweis der geforderten

Deckungssummen durch die schriftliche Zusage des Versicherers für eine projektgebundene Versicherung nachgewiesen werden.

2. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

3. Erklärung, ob ein Insolvenzverfahren eröffnet oder beantragt worden ist.

4. Erklärung, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet.

5. Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Unternehmens in Frage stellt.

6.1 Nachweis, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne von § 5 Nr. 3 Arbeitnehmer-Entsendegesetz ordnungsgemäß erfüllt hat.

Soweit diese Nachweise nicht durch eine gültige Bescheinigung des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. erfolgt, können die Nachweise durch Unterlagen erbracht werden, die nicht älter als 1 Jahr alt sind und die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeit nicht überschreiten. Diese Nachweise müssen von den zuständigen in- oder ausländischen Sozialversicherungsträgern oder der zuständigen in- oder ausländischen Sozialkasse ausgestellt sein, soweit der Betrieb des Bieters vom Geltungsbereich eines Tarifvertrags umfasst wird. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine beglaubigte Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

6.2 Falls der Bieter beabsichtigt, die Ausführung des Auftrags einem Nachunternehmer zu übertragen oder sollen bei der Ausführung des Auftrags Leiharbeiter beschäftigt werden, hat der Bieter die in Ziffern 1 - 6.1 erwähnten Nachweise ebenfalls für den Nachunternehmer oder für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen und den Nachunternehmer bzw. den Verleiher von Arbeitskräften bei Abgabe seines Angebotes zu benennen.

7. Erklärung, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Zu 2.) - 7.) sind zunächst Eigenerklärungen ausreichend. Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweise dienen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu 1.) Berufshaftpflicht: Deckungssumme für Personenschäden und sonstige Schäden, jeweils € 5 Mio.

### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Fachlicher Lebenslauf des Bauleiters mit Angabe der Berufsqualifikation,

2. Nachweis von mindestens 3 Berufsjahren des Bauleiters im Bereich "Erstellung von Erschließungsanlagen". Der Nachweis ist durch Angabe von Referenzobjekten und Ansprechpartnern mit Kontaktadressen zu führen.

3. Erklärung über die Ausführung von Bautätigkeiten in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den zu vergebenden Bauleistungen vergleichbar sind. Dabei sind folgende Angaben erforderlich: Projektbezeichnung, Auftraggeber, Auftragswert, Ausführungszeitraum sowie eine Übersicht über die jeweils erstellten Erschließungs- oder vergleichbare Anlagen mit Angabe eines Ansprechpartners und dessen Kontaktadresse.

4. Aussage zur Vergabe von Teilen des Auftrags an einen oder mehrere Unterauftragnehmer (s.o. Nr. III.1.2)

5. Nachweis, dass das zu beauftragende Unternehmen Normen für das Umweltmanagement erfüllt. Dieser Nachweis kann in der Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen bestehen, die bei der Ausführung des

Auftrags zur Anwendung kommen sollen. Die Teilnahme am "Eco-Management and Audit Scheme" (EMAS) ist ein dafür geeigneter Nachweis.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Bieter müssen im Fall der beabsichtigten Erteilung des Zuschlags die nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG) erforderlichen Nachweise und Erklärungen innerhalb einer Frist von vier Werktagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber in Textform im Sinne von § 126b BGB dem Auftraggeber vorlegen. Dazu zählen Nachweise und Erklärungen zu Tariftreue- und Mindestlohn (§ 4 TVgG); Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (§ 5 TVgG), Mindestanforderung der Internationalen Arbeitsorganisation (§ 7 TVgG) und Frauenförderung sowie Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (§ 8 TVgG).

Der vom Auftraggeber aufgeforderte Bestbieter kann die Verpflichtungserklärungen und Nachweise auf der Seite [www.tiefpakt.de/Ausschreibung\\_bvbruehl/](http://www.tiefpakt.de/Ausschreibung_bvbruehl/) herunterladen. Die unterschriebenen Verpflichtungserklärungen und Nachweise sind an folgende Adresse zu senden: Gert Lichius Dienstleistungen GmbH, Hammer Landstr. 51, 41460 Neuss, Fax-Nr. 02131 - 977 220.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 02/11/2017

Ortszeit: 14:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 04/12/2017

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 02/11/2017

Ortszeit: 14:15

Ort:

Gert Lichius Dienstleistungen GmbH, Hammer Landstr. 51, 41460 Neuss, Deutschland

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Im Eröffnungstermin am 02.11.2017 um 14.15 h dürfen nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

Per Post oder direkt übermittelte Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche durch den Bieter zu kennzeichnen.

Im übrigen wird hinsichtlich der Angebote und ihrer Öffnung auf §§ 13; 14; 14a VOB/A hingewiesen.

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Mit den Bau- und sonstigen Arbeiten darf erst nach Bekanntmachung des Bebauungsplans O1.16 Teil II der Stadt Brühl begonnen werden.

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Landgericht Köln  
Luxemburger Str. 101  
Köln  
Deutschland  
Telefon: +49 2214770

**VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Es existieren keine Fristen.

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Landgericht Köln  
Luxemburger Str. 101  
Köln  
50939  
Deutschland  
Telefon: +49 2214770

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/09/2017